

Schwung für den Winter mitnehmen

WinterRADIUS von 13. November 2020 bis 12. Februar 2021

Der WinterRADIUS startet nach einjähriger Pause wieder durch. Mit der Aktion, die von 13.11. bis 12.2.2021 dauert, will das Land Vorarlberg auch in der kälteren Jahreszeit zum Radfahren motivieren. Im Winter 2020/21 kommt dem WinterRADIUS dabei besondere Bedeutung zu, denn Radfahren stärkt das Immunsystem und hilft Abstand zu halten. "Beides essentiell angesichts von Corona", betont Mobilitätslandesrat Johannes Rauch. "Mit dem WinterRADIUS wollen wir bewusstmachen, wie wichtig es ist, umweltfreundlich und gesund mobil zu sein. Es sollen noch mehr Vorarlbergerinnen und Vorarlberger motiviert werden, täglich aufs Rad steigen – auch im Winter."

Der Auftakt zum WinterRADIUS 2020/21 erfolgt gemeinsam mit den plan b Gemeinden Wolfurt, Schwarzach, Lauterach, Kennelbach, Bregenz und Hard. Die plan b Gemeinden betreiben regionales Mobilitätsmanagement für über 65.000 Bürgerinnen und Bürger und zeigen, wie gemeinsam mehr erreicht werden kann. "Die Radbrücke an der L3 ist eines von vielen sichtbaren Ergebnissen erfolgreicher Kooperation", freut sich Landesrat Rauch. Die plan b Gemeinden, das Land Vorarlberg und der Bund haben dieses Projekt realisiert. Gleiches gilt für die Radbrücke von Hard nach Bregenz. "Beides sind wertvolle Verbesserungen der Radinfrastruktur in Vorarlberg", betont Landesrat Rauch und lobt die engagierte Kooperation.

Radfahren boomt 2020 - Schwung für den Winter

2020 kann der Radhandel große Zuwachsraten verzeichnen. Viele VorarlbergerInnen sind aufs Rad gekommen. Auch die 18 Zählstellen im ganzen Land zeigen eine deutliche Steigerung: Von Anfang Februar bis Ende September wurden 2019 rund 3,4 Millionen RadfahrerInnen gezählt. 2020 waren es im selben Zeitraum rund 4,2 Millionen. Das entspricht einer Steigerung von ca. 23 Prozent. "Ich wünsche mir, dass wir diesen Schwung in die Wintermonate mitnehmen und weiter unterstützen können", erklärt LR Rauch. "Mit dem WinterRADIUS als Motivator, aber auch mit Infrastrukturangeboten speziell für Pendlerinnen und Pendler."

So werden in Kooperation mit den ÖBB Vorarlbergs Bahnhöfe derzeit in einer Offensive mit Radboxen ausgestattet. 52 Boxen für ein (wetter-)sicheres Abstellen des Fahrrads wurden beispielsweise am Bahnhof Rankweil in Betrieb genommen. In Hohenems stehen 32 VMOBIL Radboxen zur Verfügung. Und noch im heurigen Winter soll das neue Angebot auf Lauterach und Lustenau ausgeweitet werden.

Zudem fördert das Land Vorarlberg die Nachrüstung von Radabstellanlagen bei Betrieben, Vereinen, Gebietskörperschaften, Wohnanlagen und in Gemeinden. Detaillierte Informationen dazu gibt es auf www.vorarlberg.at/fahrrad.

plan b-Gemeinden: Vorreiter in puncto bewusste Mobilität

Woran es liegt, dass die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger so nachhaltig unterwegs sind? Neben anderem tragen vor allem gute Angebote wie z.B. ein attraktives Radroutennetz oder ein dichtes Angebot im öffentlichen Verkehr dazu bei. Vor allem aber braucht es ein konsequentes Bemühen – die plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt sind diesbezüglich österreichweit Vorreiter. "Die plan b-Region liegt mit 21 Prozent Radanteil und 22 Prozent Fußverkehrsanteil* noch über den schon sehr guten Vorarlberg-Zahlen", führt Wolfurts Bürgermeister Christian Natter als Sprecher der plan b-Gemeinden aus. Mit Aktivitäten wie dem regionalen Parkraummanagement, dem plan b-Fahrrad-Trolley, Carsharing-Standorten in jeder Gemeinde, dem ANRUFBUS oder Verteilaktionen und Veranstaltungen wurden und werden seit über 15 Jahren Mobilitätsstandards gesetzt

WinterRADIUS 2020 - vom 13.11. bis 12.2.2021

Nach einer kurzen Pause 2019 findet der WinterRADIUS zum bereits 4. Mal statt. Neu ist heuer, dass erstmals auch andere Bundesländer einen Winter-Radelbewerb durchführen: es sind dies das Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich und Wien. Die Kooperation "Österreich radelt" erfährt damit im zweiten Jahr ihres Bestehens eine jahreszeitliche Ausweitung.

"Mit dem Winterradeln gibt es eine weitere Bundesland Challenge und eine Herausforderung, die hoffentlich zahlreiche Vorarlbergerinnen und Vorarlberger mit ihrer Teilnahme am WinterRADIUS annehmen werden", freut sich Susanne Backmeister vom Energieinstitut Vorarlberg. Die Siegeschancen für die Vorarlberger Winterradler stehen dabei gut, liegt doch Vorarlberg mit vielen fleißigen Alltagsradlern jeweils deutlich an der Spitze des Bundeslandrankings. www.radelt.at/statistik

Mitmachen und Gewinnen

- Zu gewinnen gibt es beim WinterRADIUS 2020/21 zehn Mal 100 Euro Gutscheine für den Fahrradfachhandel. Verlost werden die Preise unter allen, die bis 12. Februar 2021 mindesten 50 Kilometer geradelt sind.
- Aber auch "Österreich radelt" zeichnet die fleißigsten Winterradler aus. Bundesweit wird wöchentlich unter allen TeilnehmerInnen, die Kilometer eintragen, ein Thermen- bzw.
 Wellnessgutschein für 2 Personen verlost (zur Verfügung gestellt von klimaaktiv mobil, der Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz).

"Strampeln und Strahlen"

Und weil Sichtbarkeit in der dunklen Jahreszeit ein besonders wichtiges Thema ist, erhalten WinterRADIUS TeilnehmerInnen über die RADIUS Gemeinden, Betriebe, Vereine reflektierend Sticker. "Strampeln und Strahlen" lautet das Motto für die Wintersaison 2020/21.

Rückfragen zum WinterRADIUS:

Energieinstitut Vorarlberg, Susanne Backmeister, Telefon: +43 5572/31202-26, E-Mail: Susanne.backmeister@energieinstitut.at

WinterRADIUS 2020

vom 13.11.2020 bis 12.02.2021

Anmelden unter www.vorarlberg.radelt.at

Gewinnen:

- "Österreich radelt" verlost jede Woche einen Thermen- bzw. Wellnessgutschein für zwei Personen (gültig bis Ende 2021)
- 10 x 100 Euro Gutscheine für den Vorarlberger Radhandel.

Tipp: Mit der kostenlosen "Vorarlberg radelt App" ist das Kilometer Erfassen besonders einfach.



^{*}Quelle: Mobilitätserhebung Vorarlberg/plan b-Gemeinden, Juli 2018)

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095 Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar